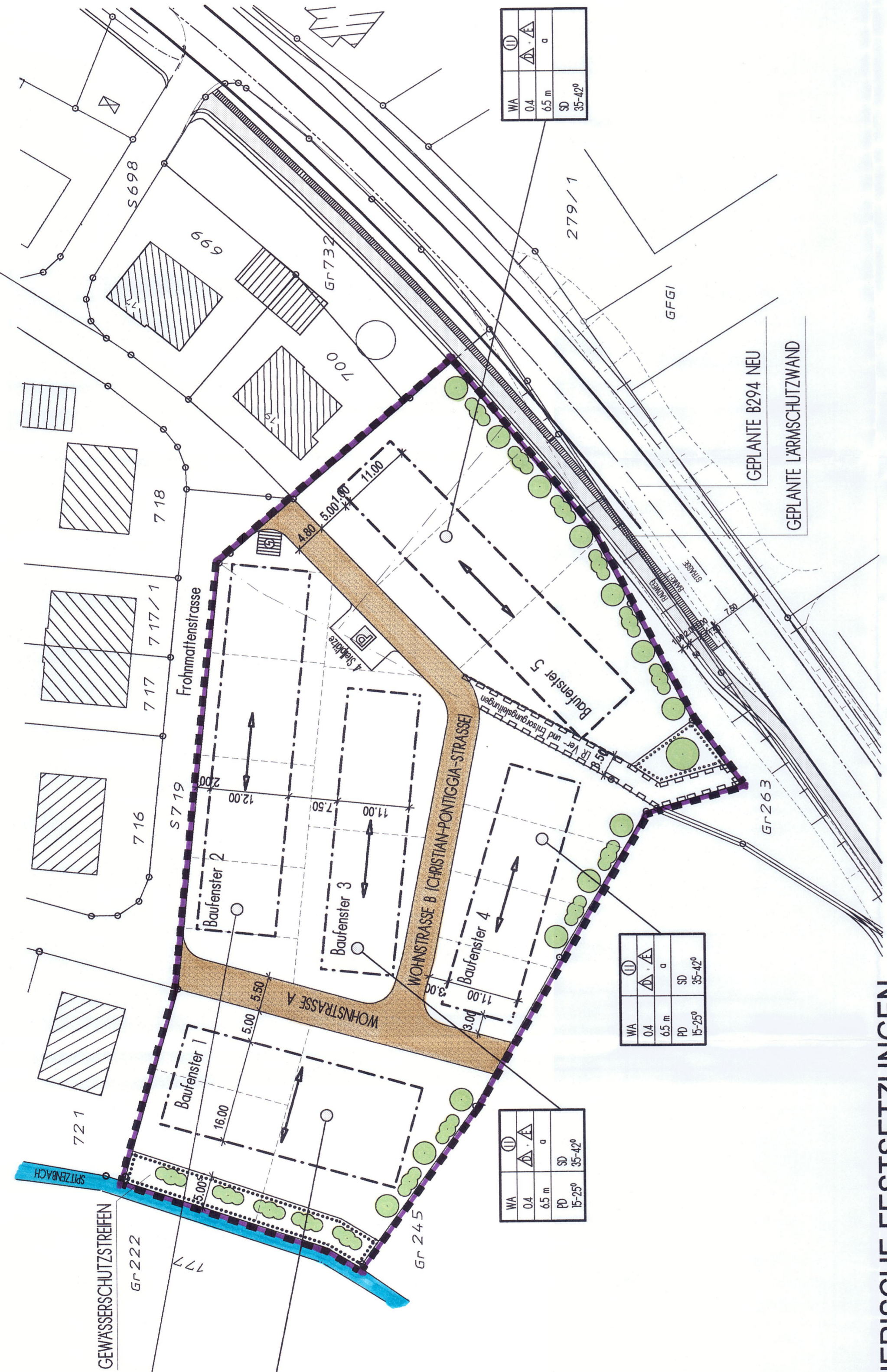
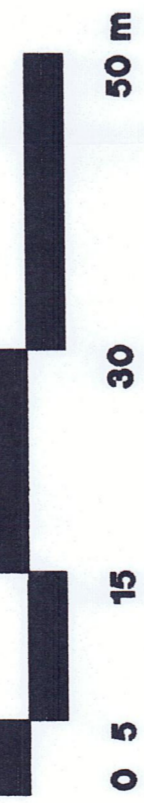


WA	0.4	0.4	0
PD	0.5 m	0.5 m	35-42°

WA	0.4	0.4	0
PD	0.5 m	0.5 m	35-42°

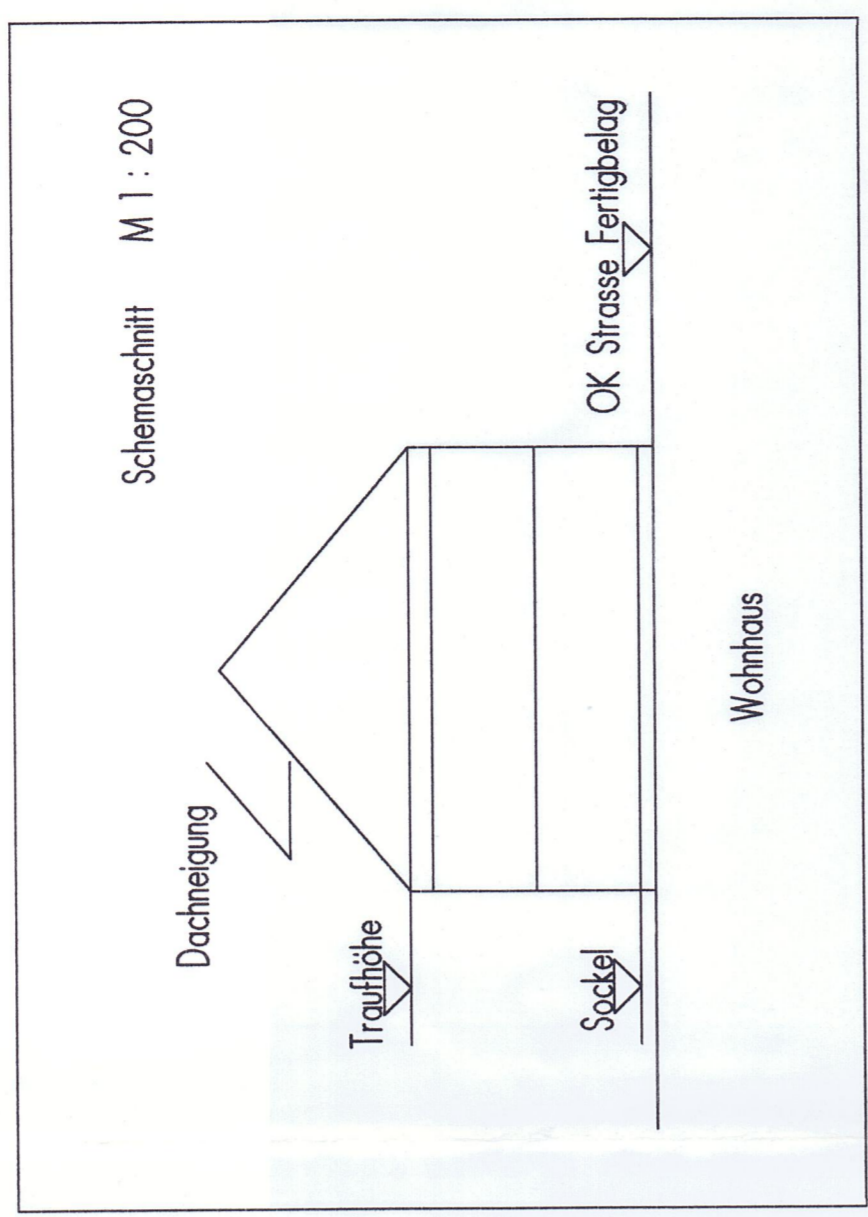
WA	0.4	0.4	0
PD	0.5 m	0.5 m	35-42°



WA	0.4	0.4	0
PD	0.5 m	0.5 m	35-42°

TEIL A . PLANZEICHNUNG

M 1 : 500



ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 4 BauNVO)



allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 16 BauNVO)

Bauweise, Baugrenze, Baulinie (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 23 BauNVO)

Baugrenze

abweichende Bauweise:
Es sind nur Baukörper mit einer max. Länge von 17m zugelassen

nur Doppelhäuser zulässig

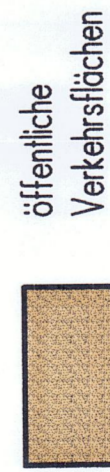
nur Einzelhäuser zulässig

Nutzungsschablone

WA	0.4	0.4	0
PD	0.5 m	0.5 m	35-42°

Nutzungsschl.	Zahl der Vollgeschosse
max. Linielhö.	Bauweise
Dachform	Bauweise
Dachneigung	

Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)



öffentliche Verkehrsflächen

Böschung, die zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich ist (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)

öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

öffentlicher Stellplatz

Baum- u. Strauchreihe

Sonstige Planzeichen

LR

Leitungsrecht

Leitungsrecht

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern.

Nicht zulässig sind: Aufschüttungen, Errichtungen von Ufermauern, Einzäunungen und Überdachungen; Lagern von wassergefährdenden Stoffen, Ablagerung von Abfällen; Anlegen von Stellplätzen usw.

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern u. sonst. Bepflanzungen
Festsetzungen nach § 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB

Firstrichtung als Vorgabe
zulässige Dachneigung von bis
zulässige Dachform

Pultdach

Satteldach

Station für Elektrizitätsversorgung

Darstellungen ohne Normcharakter

Vorgeschlagene Neue Grundstücksgrenzen

Alte Grundstücksgrenzen

Zeichen der Vermessungskarte, Flurstücksgrenze und -nummer

Gebäude, Bestand

Bebauungsplan Frohmatten II

Gemeinde Winden im Elztal

Flurst.-Nr. 246, teilweise 261 und 262

Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates vom 27.06.2001

Frühzeitige Bürgerbeteiligung am 18.10.2001

Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange mit Anschreiben vom 13.07.2001

Öffentliche Auslegung vom 21.03.2002 bis 22.04.2002

Satzungsbeschluss des Gemeinderates am 03.07.2002

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie schriftliche Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Winden übereinstimmen.

Winden, den 03.07.2002

Clemens Bieniger, Bürgermeister

Nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht am 18. Sep. 2002

Der Bebauungsplan trat am 18. Sep. 2002 in Kraft.

Planverfasser:

Architekturbüro
Michael Wolters
Buchholzerstr. 3
79188 Waldkirch

Michael Wolters
Architekt

Gemeinde Winden im Elztal



Clemens Bieniger
Bürgermeister, Winden

Waldkirch, den 03.07.2002

Winden i. E., den 03.07.2002